



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. August 2014

Sicherheit und Ordnung, Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Entsorgung illegaler Altkleidercontainer ist gestartet**

In den vergangenen zwei Monaten wurden in Wiesbaden rund 200 illegal aufgestellte Altkleidercontainer an über 175 Standorten festgestellt und erfasst. Seit Montag, 18. August, werden diese aus dem öffentlichen Raum entfernt. Das Rote Kreuz und die Malteser stellen künftig die Entsorgungssicherheit für Altkleider in Wiesbaden sicher.

Mitarbeiter der Stadt haben alle illegalen Container mit einer gut sichtbaren straßenbaurechtlichen Aufforderung beklebt, diese binnen zwei Wochen aus dem öffentlichen Raum zu entfernen. Diese Frist lief am 17. August ab. „Nun wird die Stadt im Rahmen einer Ersatzvornahme in einer bisher nie da gewesenen und groß angelegten Räumaktion alle illegalen Container aus dem öffentlichen Raum entfernen“, so Ordnungsdezernent Dr. Oliver Franz. Die entfernten Container werden auf dem städtischen Deponiegelände gemäß der Vorgabe im Hessischen Straßengesetz zwei Monate aufbewahrt. In diesem Zeitraum haben die Besitzer der illegalen Altkleidercontainer die Möglichkeit, ihre Container gegen die Bezahlung der Verwaltungsgebühr für den Aufwand der Einsammlung und Lagerung herauszulösen. „Läuft diese Frist ab, hat die Stadt das Recht zur Verwertung der Container“, erläutert der Ordnungsdezernent die Rechtslage.

Die illegal im Stadtgebiet aufgestellten Altkleidercontainer sind Anziehungspunkte für illegale Müllablagerungen und die in diesen Containern gesammelten Altkleider kommen nicht gemeinnützigen Zwecken zugute sondern werden gewerblich vertrieben. „Wir wollen

aber die gemeinnützigen Altkleidersammlungen in unserer Stadt stärken“, so Franz. So gibt es in Wiesbaden 64 genehmigte Standorte mit rund 95 Containern vom Roten Kreuz und den Maltesern. Diese Zahl wird in den nächsten Wochen soweit erhöht, dass dem Bedürfnis der Wiesbadener Bevölkerung nach flächendeckender Entsorgung ihrer Altkleider Rechnung getragen wird. „Dabei werden wir auch die Standorte für die genehmigten Altkleidercontainer vom Roten Kreuz und den Samaritern an die Standorte der 355 Altglascontainer angliedern“, kündigt der zuständige Dezernent an. Das Rote Kreuz, das noch eine Kleiderkammer in Wiesbaden betreibt, und der Malteser Hilfsdienst garantieren, dass die von ihnen gesammelten Altkleider ausschließlich einem wohltätigen Zweck zugeführt werden.

+++